



Vielleicht DER Höhepunkt für Fans von Blues- und Bluesrock sowie genrespezifische Gitarrenkunst war das Konzert von Joe Bonamassa im Mai in der Swiss Life Hall.

Der Rockszene.de-Jahresrückblick 2017 - Teil 2

Heute: Die Monate April, Mai und Juni

28. Dezember 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Jeff Kahra (1) / 2.-5. s.Gal.

2017 hat es viel geregnet in Hannover und das auch im Frühjahr. Ein besonders heftiges Unwetter brach am 22. Juni über die Stadt und das Messegelände im Süden herein. Das hatte Auswirkungen auf das Guns N' Roses Konzert mit 75.000 Besuchern. Am Vortag nahm Schlagzeuger Frank Ferrer bei der Fête de la Musique an einer Jamsession auf dem Opernplatz teil. Bob Dylan und Joe Bonamassa waren in Hannover, wir hatten das Vergnügen, wieder einmal das Konzert von Sportfreunde Stiller im Capitol zu präsentieren und führten mit der Band ein Interview. Wir schauten beim Punk-Rock-Karaoke im Rocker vorbei und die Macher des Béi Chéz Heinz präsentierten ein Alternativ-Konzept für die weitere Nutzung ihres Clubs.

Eines war spontan anders als in den Vorjahren. Das Nitrofest in Hannover fand nicht im angestammten Monat März statt, sondern ging 2017 Anfang April über die Bühne.

April 2017

Für Fans von handgemachtem, traditionell verwurzelt Rock, Hardrock und Rock'n'Roll ist das Nitrofest in Hannover inzwischen eine Institution. Am 8. April spielten neben den Nitrogods die Hardrocker von The New Roses aus dem Saarland und mit Grey Moray aus Celle und DUCS aus Hannover zwei Bands aus der regionalen Szene. Die bereits fünfte Ausgabe des Indoorfestivals lockte erneut zahlreiche Fans ins MusikZentrum.

Das Wochenende 8./9.April war für Teile des Rockszened.de-Teams äußerst arbeitsreich. Gleich drei zum Teil parallel laufende Shows hatten wir begleitet, neben dem Nitrofest waren das die Konzerte von Lord Of The Lost im Pavillon und die Show von Stiff Little Fingers in der Faust. Die Punkrocker waren anlässlich ihres 40-jährigen Bandjubiläums unterwegs und in der Stadt.

Joan Randall aus Hannover stellen ihr Debütalbum bei einer stimmungsvollen Show im LUX vor, Audiocircus, ebenfalls aus der hiesigen Szene, kündigen ihr Abschiedskonzert für Ende des Monats an. Im Anschluss will sich die Band auflösen. Runder Geburtstag: Der Record Store Day wird zehn Jahre jung. Independent Plattenläden und ihre Angebot für Sammler und Schnäppchenjäger und vor allem Vinyliebhaber stehen im Fokus. In Hannover beteiligen sich 25music und Monster Records am 22.April am Record Store Day 2017.

Fotostrecke (5 Bilder, Foto(s): Jeff Kahra (1) / 2.-5. s.Gal.)



Bob Dylan und seine Band spielen ein beeindruckendes und intensives Konzert in der Swiss Life Hall. Für nicht wenige fast noch beeindruckender ist der rund 40-45 andauernde Gig eines Straßenmusikers im Anschluss vor der Halle, der in höchster Qualität und Sangeskunst Dylan-Klassiker aus dessen Folk-Ära präsentiert. In der Spitze verfolgen an die 150-200 Fans vor der Halle die Spontan-Show.

Mai 2017

Das Rocker in der Reuterstraße ist nicht nur für seine Rock-Partynächte und Konzerte, wie die Mittwochsreihe „Stagelive“ bekannt, sondern auch für so manch spezielle Sonderaktion, wie etwa „Punk-It-Yourself“. Bei dieser besonderen Form der Punk-Rock-Karaoke werden motivierte Gäste, die auf der Bühne des Rockers zum Mikro greifen von einer leibhaftigen Live-Band begleitet. Wir beobachten das bunte Treiben, sprechen mit der Band und Teilnehmern und veröffentlichen eine Hintergrundreportage.

Die Metalband Dystopolis aus Bremen gewinnt das Hannover-Regionalfinale des diesjährigen Emergenza-Bandcontests in der 60er-Jahre-Halle des Kulturzentrums Faust. Eine weitere

Entdeckung aus der jungen Hannover-Nachwuchsszene ist die Rockband Cave Comrades, die am Ende Platz zwei belegen.

Eine große Sache für Fans von Blues, Bluesrock und besonders geschmack-wie gefühlvollem Gitarrenspiel ist das Konzert von Joe Bonamassa und seiner Band in der Swiss Life Hall. Der Auftritt des weltweit hoch geachteten Gitarristen, Songschreibers und Sängers hier darf zu den Top-Konzertereignissen des Jahres in der Leinemetropole gezählt werden. Wir sind dabei, schauen Bonamassa -soweit möglich - respektvoll auf die Finger und berichten über das Konzert.

Wenn Sportfreunde Stiller im Verlauf ihrer Tourneen und zum Teil auf bestimmten Open-Airs in Hannover auftreten, gehört Rockszene.de seit dem Jahr 2002 zu den offiziellen örtlichen Medienpartnern. So auch in diesem Jahr am Dienstag, dem 23.Mai: Wir präsentieren das Konzert der Sportfreunde Stiller im ausverkauften Capitol. Zuvor veröffentlichen wir ein Interview mit Schlagzeuger Florian „Flo“ Weber. Wir hatten die Band Ende März in einem Hotel in Hannover getroffen.

Lisa Eimermacher, die seinerzeit gerade ihr Praktikum im Rahmen eines Praxissemesters für den Studiengang Journalistik an der Hochschule Hannover bei Rockszene.de begonnen hatte, führte bei dieser Gelegenheit gleich ihr erstes größeres Interview für unser Magazin. Jeff Kahra, seit 2016 einer unserer Fotografen für besondere Fälle, schoss zahlreiche Bilder von diesem speziellen Vormittagstermin.

Juni 2017

Für Freundinnen und Freunde traditioneller Brettspiele im Allgemeinen und Fans der Rockband Queen im Speziellen. Gitarrenlegende Brian May stellt Anfang des Monats ein individuell entwickeltes Queen-Monopoly vor. Es werden hier keine Häuser und Hotels gebaut, sondern Teile einer Konzertbühne bis hin zur „Full-Production“ in Clubs, Hallen und Stadien.

Macher und Freunde des Béi Chéz Heinz kämpfen seit langem wie ein Rudel Löwen um den Erhalt des Clubs. Denn in der hiesigen Alternative-Szene, besonders im Umfeld Linden/Limmer, aber eigentlich deutschlandweit und auch international genießt das Béi Chéz Heinz als Konzertclub, Partylocation und Brutstätte von talentierten Bands Kultstatus. Bei einem möglichen Abriss des Fössebadens in dessen Keller sich das „Heinz“ befindet droht dem Club das Aus. Bei einer stark besuchten Informationsveranstaltung präsentieren die Macher des „Heinz“ ein alternatives Nutzungskonzept, das vorsieht, dass das alte Gebäude des Bades umgenutzt werden und so auch der Keller-Club erhalten werden kann.

Nebenan könne der Bau eines neuen Schwimmbades realisiert werden, so das Konzept im Groben. Zum Jahresende wird sich herausstellen, dass nach politischen Entschlüssen, die so nicht umgesetzt werden kann respektive soll. Das alte Hallenbadgebäude soll endgültig abgerissen werden. Neues in Sachen Live-Musik-Entertainment. Die Deutsche Telekom stellt ihren neuen Konzert-und Festival-Streaming-Dienst „Magenta Musik 360°“ vor. Erstmals soll das audiovisuelle Angebot am Rock-Am-Ring-Wochenende zur Verfügung stehen.

Strahlender Sonnenschein und angenehme frühlingshafte Temperaturen herrschen am 21. Juni als in der hannoverschen Innen- und Altstadt die diesjährige Fête de la Musique über die vielen Bühnen und anderen Spielflächen geht. Auf der Bühne am Schillerdenkmal präsentiert sich Hannover als UNESCO City Of Music. Ein Künstler aus Großbritannien tritt hier auf, auch eine Metalband aus Portugal ist hier am Start. Ganz viel und lautstark umjubelten Metal gibt es auf dieser Bühne aus Hannover. Die Band Critical Mess liefert einen begeistert gefeierten Gig. Shouterin Britta führt ein Interview mit Oberbürgermeister Stefan Schostok und überreicht ihm ein Präsent mit Metal-Bezug.

Während der Fête de la Musique gibt es auf dem Opernplatz diverse Präsentationen, kurze Live-Gigs und eine ausgedehnte Jam-Session der PPC-Music-Academy-Allstars Band. Der Ort, wie schon 2016, der Multifunktionsstruck der Firma Roland. In der Dämmerung mischt sich jemand unter die Musiker, der zuvor längere Zeit die Jam-Session beinahe völlig inkognito aus dem Publikum heraus beobachtet hatte: Guns N´Roses Schlagzeuger Frank Ferrer. Dieser tauschte spontan den Schlagzeug-Hocker mit Micha From und die Session-Band aus Hannover mit dem Drummer einer Weltstar-Rockband spielte „Knockin´On Heavens Door“, einen Bob-Dylan-Klassiker, den auch die amerikanische Mega-Band populär interpretiert hatte.

Tags darauf ist es für Frank Ferrer weniger gemütlich. Am 22. Juni spielen Guns N´Roses vor 75.000 Fans auf dem Messegelände im Süden Hannovers. Nach kurzer Zeit bricht ein so heftiges Unwetter über Hannover herein, dass das Konzert längere Zeit unterbrochen werden muss. Ein Teil der Besucher wird in zwei umliegende Messehallen evakuiert. Erst gegen halb elf abends kann die Show fortgesetzt werden. Die so genannte Open-Air-Konzertsperrstunde, die in Hannover bis 23.00 Uhr beantragt werden kann und meist wird, kann heute nicht eingehalten werden.

Aufgrund der besonderen Umstände, vor allem auch, weil wegen des Unwetters der öffentliche Personennahverkehr der hannoverschen Verkehrsbetriebe Üstra vorübergehend auf einigen Linien eingestellt werden musste und somit ein Rücktransport größerer Besuchermassen mit Stadtbahnen vom Gelände weg nicht möglich gewesen wäre, erlaubte schließlich die Stadt Hannover, das Konzert bis zum Ende der Show durchzuziehen. Bis nach 1.00 Uhr nachts wird gerockt, zum Ende des Open-Airs entert noch Agnus Young von AC/DC als Gastmusiker die Bühne. Augen- und Ohrenzeugen des Guns N´Roses sprechen im Anschluss von einer Veranstaltung die man in Hannover lange, lange nicht vergessen werde.

Weniger spektakulär, dafür ein Stück weit spontaner: Die hannoversche Band Deamon´s Child bringt kurzfristig ein Live-Album heraus, das spontan während eines support-Gigs einige Wochen zuvor im LUX entstanden ist.

Links:

--

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Das britische Blues-Phänomen](#)(10.10.2019)

[Von YouTube zur tourenden Rockgitarristin](#)(20.09.2019)

[Harte Subkultur auf Celler Kulturschiff](#)(25.07.2019)

[Für einen Tag wird die Musik niemals leise](#)(22.06.2019)

[Von Maschinen und Menschen](#)(14.06.2019)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)